

Inhalt

Ein Vorwort. Noch ein Erziehungsratgeber?	9
1. Wir machen uns Sorgen	13
2. Heute - gestern. Was ändert sich, was bleibt?	17
3. Wieso Schulprobleme? Lernen wollen und Lernen lernen	19
4. Was geschieht bis zur Schule? Das Entscheidende!	31
Wärme, Geborgenheit, Sicherheit	31
Klare Regeln: Die K. u. K.-Tugenden	32
5. Vorsicht Falle! Das So-Tun-als-ob	35
Eltern färben ab	36
Zurück zu den Wurzeln	42
6. „Moderne“ Elternfehler: Die Abschaffung der Kindheit	51
Fehlende Intuition verursacht psychische Schäden	52
Der Dominoeffekt. Wenn solche Kinder Kinder kriegen	60
7. Was Kinder brauchen: Gemeinschaft macht stark	63
Der Rückhalt	63
Regeln und Strafen	67
8. Wann ist man erwachsen? Der lange Weg zur Selbstregulation	73
Selbstdisziplin schafft Zufriedenheit	73
Verwöhnung schafft Unzufriedenheit	81
9. Wie sich unsere Kinder entwickeln. Charakter und Psyche	87
Die Persönlichkeitsstruktur	87
Wie die Hirnforschung Erziehung erklärt	94
Unterbewusstsein und Intuition	100
Bewusstsein, Denken und Selbstreflexion	104
Was ist eigentlich intelligent?	108
Empathie. Das Nonplusultra	112
Männliche und weibliche Gehirne?	117
Psychischer Stress	123

10. Was Fließen mit Lernen zu tun hat	131
11. Wozu Kompetenzen?	139
12. Wie wir miteinander umgehen	143
Die Formen des Umgangs	143
Gemeinsinn und Solidarität	145
Der Wortschatz	153
Die Streitkultur	157
13. Zankapfel Erziehung	159
Warum Zank?	159
Der Apfel mit dem Label „Summerhill für alle“	167
14. Der Staat und seine Kinder	173
15. Das Fazit	179
16. Was machen wir mit dem Wissen?	181
Literatur/Quellennachweis	187